

# Erfurter TechnologieDialog – Impulse, Ideen, Innovationen

Eine Veranstaltungsreihe von  
FIZ Forschungs- und Industriezentrum Erfurt e.V.  
Landesentwicklungsgesellschaft Thüringen mbH  
und der Landeshauptstadt Erfurt



Veranstaltungsort:

**Das KinderMedienZentrum**  
Erich-Kästner-Straße 1  
99094 Erfurt

Parkmöglichkeiten finden Sie auf den Parkplätzen der  
Messe Erfurt GmbH.

Fotos mit freundlicher Genehmigung von Horst-Rainer  
Ludwig (Erfurt), Alexander Burzik (Weimar) und der  
IOSONO GmbH (Erfurt). Titelbild: IOSONO GmbH

## Weitere Informationen zur Veranstaltungsreihe:

Dr. Gerhard Schulze  
FIZ Forschungs- und  
Industriezentrum  
Erfurt e.V.

Haarbergstraße 67  
99097 Erfurt

Tel.: 0361 4 27 77 78  
Fax: 0361 4 27 77 77

vorstand@fiz-erfurt.de

Solveig Glaubrecht  
Landesentwicklungsgesellschaft  
Thüringen mbH

Mainzerhofstraße 12  
99084 Erfurt

0361 5 60 34 83  
0361 5 60 33 29

solveig.glaubrecht@leg-thueringen.de

## 4. Erfurter Technologiedialog am 18. August 2009 um 18:00 Uhr

- Ich melde mich hiermit verbindlich zur Veranstaltung an.
- 19:00 Uhr: Teilnahme Führung Kindermedienzentrum
- 19:00 Uhr: Teilnahme IOSONO-Präsentation
- 19:40 Uhr: Teilnahme IOSONO-Präsentation
- 20:20 Uhr: Teilnahme IOSONO-Präsentation

Name  Vorname

Firma

Straße  PLZ / Ort

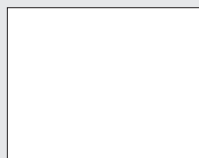
E-Mail

Fax-Antwort: 0361 / 5 60 33 29

**Landesentwicklungsgesellschaft  
Thüringen mbH**

z. Hd. Solveig Glaubrecht

Mainzerhofstraße 12  
99084 Erfurt



## Erfurt: Wirtschaft & Lebensqualität

Die Dynamik der Thüringer und insbesondere Erfurter Wirtschaft kann sich sehen lassen. Mit viel Ausdauer und Fleiß ist eine wettbewerbsfähige, mittelständisch geprägte Industrie entstanden, die zu den leistungsfähigsten in Deutschland zählt und munter weiter wächst.

Hier sind Unternehmen ganz unterschiedlicher Branchen erfolgreich. Darunter viele, die auf eine lange Geschichte zurückblicken – aber auch viele neue Unternehmen wurden gegründet oder haben sich angesiedelt.

Einer der wichtigsten Industriezweige in Thüringen ist die Optische Industrie. Auf der Grundlage der optischen Industrie hat sich in Thüringen zudem eine leistungsfähige Medizintechnik entwickelt. Stark ist in Thüringen auch die Automobilindustrie. Ende des 19. Jahrhunderts entstand in Eisenach eines der ersten Automobilwerke in Deutschland.

Als moderne Wachstumsbranchen ergänzen Mikrosystemtechnik, Solartechnik, Life Sciences, Informations- und Kommunikationstechnologien die traditionellen Bereiche.



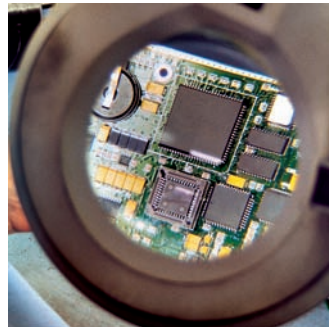
## Zukunftschancen durch Dialog

Neugier, Mut, Spaß am kreativen Denken und dem gemeinsamen Austausch - das sind wichtige Zutaten für Innovationen.

Technologischer Fortschritt sichert unser gesellschaftliches Wachstum und macht uns zukunftsfähig.

Mit dem Erfurter TechnologieDialog werden Anregungen, über das Alltägliche hinaus zu denken, gegeben und gleichzeitig der Anspruch vermittelt, die Herausforderungen unserer Zeit als Chance zu begreifen.

International anerkannte Referenten aus Wissenschaft, Politik und Industrie legen ihre Sichtweise zu drängenden Problemen unserer Zeit dar und diskutieren diese mit den Teilnehmern. Schirmherr und aktiver Koreferent ist Jürgen Reinholz, Thüringer Minister für Wirtschaft, Technologie und Arbeit.



## Erfurt: Naturwissenschaft & Technik

Die Thüringer Landeshauptstadt punktet mit einer hervorragenden Forschungslandschaft aus Universität, Fachhochschule sowie wirtschaftsnahen und außeruniversitären Forschungseinrichtungen.

Forschungsergebnisse verbleiben hier nicht am Ort der Erkenntnis. Direkte Kooperationen zwischen Wirtschaft und Wissenschaft sorgen dafür, dass sie zu innovativen Produkten, Verfahren und Dienstleistungen werden.

Dieses enge Zusammenspiel von Industrie und Forschung in Thüringen ist besonders für die Wettbewerbsfähigkeit kleiner und mittlerer Unternehmen in innovativen Technologiefeldern wichtig.



# Erfurter TechnologieDialog – Impulse, Ideen, Innovationen

Wir laden Sie herzlich ein zu einem Diskurs über essentielle naturwissenschaftliche Fragen unserer Zeit. Lassen Sie uns den sprichwörtlichen Blick über den Tellerrand wagen und mit prominenter Besetzung diskutieren.

**Thema:** “Gedanken zu digitalen Medien der Zukunft - interaktiv und immersiv ”

18. August 2009

Kindermedienzentrum  
Erfurt

18:00 - 21:00 Uhr

Prof. Dr.-Ing. Dr. rer. nat. h.c. mult.  
Karlheinz Brandenburg

Leiter des Fraunhofer-Instituts für  
Digitale Medientechnologie IDMT und  
Leiter des Fachgebiets Elektronische  
Medientechnik an der TU Ilmenau

## Programm

18:00 Uhr

### TechnologieDialog

*Begrüßung* durch den Vorstand  
Forschungs- und Industriezentrum  
Erfurt e.V.  
Hans-Jürgen Straub

18:05 Uhr

*Eröffnung* durch die Thüringer  
Justizministerin Marion Walsmann

18:15 Uhr

*Gastvortrag*  
Prof. Dr.-Ing. Dr. rer. nat. h. c. mult.  
Karlheinz Brandenburg

19:00 Uhr

*Buffet*

19:00, 19:40, 20:20 Uhr

*Vorführung IOSONO-System*

19:00 Uhr

*Besichtigung KinderMedienZentrum*

Wir danken den Förderern der Veranstaltung:



*Sympathisch zentral!*



Bitte melden Sie sich mit beiliegendem Faxvordruck  
bis zum 14. August 2009 an.

# Erfurter TechnologieDialog – Impulse, Ideen, Innovationen

Prof. Dr.-Ing. Dr. rer. nat. h.c. mult. Karlheinz Brandenburg wurde am 20. Juni 1954 in Erlangen geboren. Er studierte an der Universität in Erlangen Elektrotechnik und Mathematik und promovierte 1989 an der Technischen Fakultät der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg.



Von 1989 bis 1990 arbeitete Prof. Brandenburg bei AT&T Bell Laboratories in Murray Hill in den USA. 1990 kehrte er als Akademischer Rat auf Zeit an die Friedrich-Alexander-Universität in Erlangen zurück. Neben seiner Lehrtätigkeit beschäftigte er sich hier intensiv mit Forschungsarbeiten zu Verfahren der Audiocodierung. 1993 wechselte Prof. Brandenburg als Abteilungsleiter für Audio- und Multimediatechnik zum Institut für Integrierte Schaltungen IIS der Fraunhofer-Gesellschaft nach Erlangen.

Im Jahr 2000 wechselte Karlheinz Brandenburg nach Ilmenau und wurde Inhaber des Lehrstuhls Elektronische Medientechnik des Instituts für Medientechnik an der Technischen Universität. Im Mai 2000 wurde er zum Leiter der Fraunhofer-Arbeitsgruppe für Elektronische Medientechnologie AEMT in Ilmenau ernannt. Die ehemalige Außenstelle des Instituts für Integrierte Schaltungen überführte Prof. Brandenburg zum 1. Januar 2004 erfolgreich in das eigenständige Fraunhofer-Institut für Digitale Medientechnologie IDMT.

